

## SPORT IN LIPPE



## Redaktion

Ohmstr. 7, 32758 Detmold  
☎ (05231) 911-131, Fax -129  
E-Mail: Sport@lz-online.de

Jörg Hagemann (jh) ☎-138  
Oliver König (ok) ☎-192  
Sebastian Lucas (slu) ☎-142  
Dietmar Welle (dw) ☎-139

## Gute Deckungsarbeit

## HANDBALL

Lemgo siegt in Burgdorf mit 35:23

■ **Burgdorf (ok).** Handball-Bundesligist TBV Lemgo hat gestern Abend beim ambitionierten Regionalligisten TSV Burgdorf ein weiteres Testspiel mit 35:23 (16:11) gewonnen.

Viele Zuschauer in der hervorragend besetzten Sporthalle der Gudrun-Pausewang-Schule konnten sich von einer starken Abwehrarbeit der Lipper überzeugen. „Das war eine gute 3:2:1-Deckung“, fand auch Co-Trainer

Jürgen Franke. Immerhin geges es eine Mannschaft, die in der neuen Saison den Zweitliga-Aufstieg anpeilt. Während die Burgdorfer auf Alexandra Tutschkin wegen seiner Olympia-Teilnahme verzichten mussten, wehrte der neue Torwart Jörn-Uwe Lütt (ehemals Hildesheim) vier Siebenmeter ab. **TBV-Tore:** M. Ramota (9), Geirsson (9), Kothe (5), Bonath (4), Tempelmeier (4), Baumgartner (2), Kropp und Prschak.



Mit breiter Brust in Runde vier: Der Asemisser Zölfel (vorne) gewinnt das Kopfball-Duell gegen Shadi Derbas.

FOTO: KÖNIG

## Kreisligisten gar nicht ängstlich

FUSSBALL: Lemgo strauchelt gestern Abend in Bad Salzuflen

■ **Kreis Lippe (ok).** In der dritten Lemgoer Fußball-Kreis Pokalrunde strauchelte gestern Abend Bezirksligist TBV Lemgo beim A-Ligisten SC Bad Salzuflen. Das Bezirksliga-Duell entschied Lockhausen gegen Barntrup für sich.

SC Lemgo-West – TuS Humfeld 2:0. Der siegreiche B-Ligist bleibt in der Erfolgsspur. „Wenn ein A-Ligist hier mit 0:5 verliert...“, erinnerte sich TuS-Trainer Michael Krügel an den Auftritt des FCU Kalletal vor Wochenfrist und nahm die Niederlage mit ein wenig Humor, nicht ohne sich zu ärgern: „Wir hatten den Gegner spielerisch im Griff, nutzen unsere Chancen aber nicht.“ **Tore:** 1:0 (42.) Enns, 2:0 (48.) Haantro.

TSV Oerlinghausen – SV Werl-Aspe 2:3. Vergangene Woche im Stadtderby beim TuS Helpup noch im Glück, kassierte der Gastgeber diesmal den entscheidenden Treffer erst kurz

vor Schluss. Ein erfolgreiches Comeback nach etlichen Jahren Fußball-Pause feierte Hendrik Lange im Oerlinghauser Kasten. **Tore:** 1:0 (52.) Rosenhäger, 1:1 (70.) Haner, 1:2 (71.) per Eigentümer, 2:2 (80.) Krispin, der als Joker erst kurz zuvor eingewechselt worden war, 2:3 (89.) Jakupi.

TuS Almena – FC Union Entrup 2:1. Nach dem 1:1 zur Pause lief die Partie eigentlich auf eine Verlängerung hinaus. Kaum Chancen kennzeichneten das Geschehen. Selbst nach dem Rückstand zeigte Entrup wenig Anstrengungen, das Blatt noch wenden zu wollen. Während Almena aufgrund der kämpferischen Einstellung nicht unverdient siegte. **Tore:** 0:1 (35.) Wohlmann, 1:1 (40.) Eisermann, 2:1 (68.) Pilger.

SC Bad Salzuflen – TBV Lemgo 2:1. Der Bezirksligist fing stark an. Doch nach einer halben Stunde konnten sich die Badstädter immer mehr befrei-

en. Übersattet wurde die Partie allerdings von der schweren Verletzung des Salzuflers Christopher Küstermann, der mit einer schweren Knieverletzung ins Krankenhaus gebracht werden musste. **Tore:** 0:1 (11.) Alikadic, 1:1 (44.) Dogan, 2:1 (65.) Kozok.

Rohilal Bad Salzuflen – TuS Asemissen 2:6. Gar nicht ängstlich zeigten sich beide Teams gestern Abend. Salzuflens Torwart Teucke lief auf dem Aschplatz des Lohfelds nicht nur in kurzer Hose auf, sondern streifte auch noch das kurzärmelige, weiße Oktay-Shirt über. Da wollte Asemissens Juri Schitznitzki nicht nachstehen und setzte bereits nach einer Minute zu einem Flugkopfball an, den er prompt verwandelte. **Tore:** 0:1 (1.) J. Schitznitzki, 1:1 (11.) Rami, 1:2 (45.) Steinbach, 1:3 (68.) Steinbach, 2:3 (72.) H. Derbas, 2:4 (81.) Kielhorn, 2:5 (84.) Zölfel, 2:6 (87.) V. Schitznitzki.

TuS Lockhausen – RSV Barntrup 3:2. Beide Seiten traten ersatzgeschwächt an, so dass die Zuschauer ein schwaches Spiel „Auf dem Sepp“ zu sehen bekamen. Umjubelter Lockhauser Spieler war der dreifache Torschütze Marc-Andre Reissmann. **Tore:** 0:1 (15.) Gelhaus, 1:1 (22.) Reissmann, 1:2 (40.) Hoffmann, 2:2 (74.) Reissmann per Foulelfmeter, 3:2 (84.) Reissmann.

## Fußball

## Fuß-Kreis Lemgo, 3. Pokalrunde

SC Lemgo-West – TuS Humfeld	2:0
TSV Oerlinghausen – SV Werl-Aspe	2:3
TuS Almena – FC Union Entrup	2:1
SC Bad Salzuflen – TBV Lemgo	2:1
Rohilal Bad Salzuflen – TuS Asemissen	2:6
TuS Lockhausen – RSV Barntrup	3:2

## 4. Pokalrunde

SC Lemgo-West – TuS Lockhausen	
TuS Asemissen – SC Bad Salzuflen	
TuS Almena – SV Werl-Aspe	

alle Mittwoch, 11. August



## DSC-Nachwuchs in Torlaune

■ **Kalletal-Bentorf (ok).** Zunächst am gestrigen Nachmittag die obligatorische Mannschaftsaufnahme an der Bielefelder Spartenburg, am Abend dann ein Bild mit dem Kapitän des Fußball-A-Liga-Aufstiegers SV Bentorf, Marco Wilmsmeier (rechts). Tim Danneberg, Spielführer der u19 des Bundesligisten DSC Arminia Bielefeld, hatte sich an die Fotoapparate in-

zwischen gewöhnt. Da störte auch das Gewitter direkt im Rücken zu keinem Zeitpunkt. Überhaupt zeigten sich die „Blauen“ in Bentorf vom zu Beginn der Partie starken Regen gänzlich unbeeindruckt und gewannen die Freundschaftspartie durch Treffer von Peterson (2), Danneberg, Eickel, Yildiz, Fischer und Janjic locker und leicht mit 7:0 (3:0). FOTO: KÖNIG

## Gegen Jungspunde zum Auftakt

2. FRAUENVOLLEYBALL-BUNDESLIGA  
Detmolder TV von 1860 startet in Parchim

■ **Detmold (slu).** „Unser Ziel ist wieder der Klassenerhalt“, sagt Michael Reinke, Co-Trainer der Volleyball-Frauenmannschaft des Detmolder TV von 1860. Der Spielplan der neuen Zweitliga-Saison sieht vor, dass die Lipperinnen zum Auftakt (26. September) beim 1. VC Parchim antreten.

„Mit diesem Gegner können wir gut leben, denn in der vergangenen Saison haben wir immerhin gegen Parchim einen Sieg erfahren können“, erinnert sich Reinke noch genau an den 3:2-Heimsieg, der gleichzeitig der einzige der abgelaufenen Spielzeit vor eigener Kulisse war. In Parchim wurde 1:3 verloren. Der Auftakt-Gegner stellt die Nachwuchsmannschaft des Schweriner SC. „Die Truppe hat ein Durchschnittsalter von 18, 19 Jahren, aber alle haben großes Talent“, weiß Reinke.

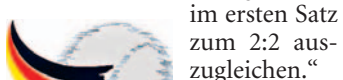
Das erste Heimspiel findet eine Woche später statt. Am Samstag, 2. Oktober, um 18 Uhr gastiert die Mannschaft der Wandorfer SU in der Sporthalle am Leopoldinum. „Gerade vor heimischer Kulisse wollen wir

uns steigern und unseren treuen Fans einige Siege bieten“, sagt Michael Reinke. Gegen Wandorf wird es jedoch nicht leicht für die Detmolderinnen um Trainer Rainer Vietor, denn mit fast exakt der gleichen Mannschaft belegen die Münsterländerinnen in der vergangenen Serie den vierten Rang.

Um den Klassenerhalt zu schaffen, müssen die Detmolder „nur“ Vorletzt werden, da in der 2. Liga Nord nur noch elf Teams vertreten sind. Der SSV Ulm zog seine Mannschaft aus finanziellen Gründen aus der Bundesliga zurück und der USC Braunschweig, der sportlich aus der höchsten deutschen Spielklasse abgestiegen war, rückte wieder nach oben. „Da jedoch kein Regionalligist in der Kürze der Zeit in Liga zwei wollte, spielt unsere Spielklasse nun mit einem Team weniger“, erläutert Reinke, der nach den Abgängen von Zillmann, Cloidt-Hilbrink und Kemna (hören alle auf) sowie den Zugängen Uta Kentzler (Post-SV Bielefeld) und Swetlana Horst (eigene Reserve) noch am Kader für die neue Saison bastelt.

■ **Detmold (slu).** Schon am gestrigen Morgen staunte Frederik Mühlke vom TC GW Hiddesen: „Die anderen haben ja alle große Schlägertaschen, ich habe nur ein Spielgerät.“ Mit großer Vorfreude kam Mühlke, der in der Altersklasse u11 bei der 28. Auflage des Deutschen Jüngsten-Turniers aufschlag, schon um 8 Uhr an der Anlage in Hiddesen an.

„Ich habe mich so auf mein Spiel gefreut und zur Begründung nach Detmold bin ich nicht gefahren, weil mir das mit dem Fahrrad aus Heiligenkirchen zu weit war“, begründete der dreimalige lippische Meister. Dass seine Erstrunden-Partie gegen Philipp Kempkes aus Berlin erst um kurz vor elf Uhr begann und er 1:6 und 0:6 unterlag, störte Mühlke nicht: „Es hat Spaß gemacht.“ Ähnlich sah es ein Zuschauer: „Frederik hatte immerhin die Möglichkeit,



im ersten Satz zum 2:2 auszugleichen.“ Für den Höhepunkt aus lippischer Sicht sorgte Constanze Kemper (Lage) bei der u11. Sie besiegte Elisa Kayser (Dillingen) mit 6:0 und 6:1 und steht damit in der Runde der letzten 32. Die Hauptrunde erreichte Jannik Rother (Horn) bei den Kästchenspielen der u10. Ihm reichte ein deutlicher Sieg gegen Fabian Schimmelpfennig (Lichtenrade) mit 9:1.

Ohne Chancen waren die Jungen aus dem Kreisgebiet in den Altersklassen u12 und u11. Neben Mühlke schieden bei der u11 Linus Brand (Extental), Lukas Hellmann (Bad Salzuflen) und Timo-Alexander Nonnenkamp (Lemgo) aus. Bei den Ältesten gingen Benedict Hake (Detmold), Lennart Hundertmark (Barntrup) und Ferdinand von Lippe (Horn) als Verlierer vom Platz. Bei den Juniorinnen u12 unterlag Hannah Katrin Wiesner (Lemgo) einer Kontrahentin aus Essen 0:6, 3:6. Bei den Kästchenspielen der u10 schied Jessica Schlau (Lemgo) nach zwei Niederlagen aus.



Aufmunterung: Corinna Hellmann redet mit ihrem Sohn Lukas beim Seitenwechsel.



Volle Konzentration bei der Vorhand: Frederik Mühlke vom TC GW Hiddesen verlor in der ersten Runde deutlich gegen einen Kontrahenten aus Berlin.

FOTOS: LUCAS

## NETZROLLER

## ■ Ausgewichen

Um dem großen Teilnehmerfeld gerecht zu werden, finden drei Spielorte Unterstützung bei benachbarten Vereinen. So nutzen die Junioren u11 (Spielort: Hiddesen) die Anlage des TC Heiligenkirchen, die Juniorinnen u10 und u9 (Lage) nehmen die Plätze des TC

Ehrentrop in Anspruch und die Junioren u9 (Bad Meindberg) haben im TC Herrentrop einen Partner gefunden.

## ■ Grüße aus Florida

Da staunte die Turnierleitung: Per E-Mail erhielten sie einen Gruß aus dem sonnigen Florida. Kein geringerer als der

Weltklasse-Spieler Tommy Haas wünschte zusammen mit Aljoscha Thron der Veranstaltung einen guten Verlauf. Haas (1987-90) und Thron (1996-99) sind die bislang einzigen Akteure, die das Jüngsten-Turnier viermal in Folge in verschiedenen Altersklassen gewannen.

## Namen &amp; Nachrichten

**TuS Helpup.** Freundschaftsspiel der ersten Fußball-Mannschaft heute, Donnerstag, um 19 Uhr gegen den Landesligisten SC Vlotho-Winterberg.

**BSV Leese.** Sportfest heute, Donnerstag, mit den ersten beiden Spielen um den Nord-Ilse-Pokal. 18.30 Uhr: FC Union Entrup – VfL Lürdissen, 19.45 Uhr: TSG Hohenhausen – TuS Talle.

**VfL Hiddesen.** Betreuer-Versammlung der Fußball-Junioren am Montag, 9. August, ab 19 Uhr im Sporthaus.

**TSG Holzhausen-Sylbach.** Trainingsauftakt der Frauenfußball-Mannschaft am Montag, 9. August, um 19 Uhr auf dem Sportplatz in Lockhausen.

**Tennis.** Nachdem der Lemgoer Christopher Koderisch im Halbfinale von Tallinn (Estland) gegen Bart Beks aus Holland verloren hatte, gelang ihm nun in Jurmala bei Riga (Lettland) die Revanche. In der ersten Runde gewann er dort 6:4, 6:2 gegen den gleichen Gegner.

**FuL-Kreis Detmold.** Arbeitstagung der Junioren am Montag, 16. August, um 19 Uhr in der Gaststätte „Leistruper Wald“ in Diestelbruch. Pro Verein ist ein Teilnehmer Pflicht.

**BSV Müssen.** Klönabend der Fußball-Seniorenabteilung am Freitag, 6. August, ab 19 Uhr in der Grillhütte am Sportplatz. Das Fußball-Bundesligaspiel zwischen Werder Bremen und Schalke 04 wird dort auch übertragen.

## Volleyball

Mixed-Team auf Rang 13

■ **Detmold-Pivitsheide.** Beim 20. Langeooger Strandvolleyball-Mixed-Turnier erreichte das Team „Mäusespeck“ vom TV 09 Pivitsheide unter 80 teilnehmenden Mannschaften einen hervorragenden 13. Platz. Bereits nach dem ersten Spieltag hatten die Mannschaft sowie 18 mitgereiste große und kleine Fans Grund zum Feiern. Als Gruppensieger der Runde eins und Drittplatzierter in Runde zwei kämpfte „Mäusespeck“ um Platz 11 bis 15. Der sensationelle 13. Platz ist dem guten Teamgeist und der Unterstützung der Fans zu verdanken.